	Position 1: Einstärkenbrillen	RZ	V1	V2	V3	V4	V5	V6	V7	V8
01	1. Das Auge / Vorderer Augenabschnitt	2.4	01							
02	2. Schutzorgane	2.4		02						
03	3. Sehbahnen zum Gehirn	2.4			03					
04	4. Fehlsichtigkeiten / Vollkorrektion / Listingauge	2.4				04				
05	5. Astigmatisches Auge / Korrekturmöglichkeiten / Glasarten	2.4					05			
06	6. Heterophorie / Strabismus / Korrekturmöglichkeiten / Glasarten	2.4						06		
07	7. Abbildungsfehler	2.4							07	
08	8. Optische Eigenschaften von Gläsern / Sph. Asph. / Eigenvergrösserung / Iseikonische Gläser	2.4								08
09	1. Lichtentstehung / Dualismus vom Licht / Eigenschaften einer Lichtwelle	2.6	09							
10	2. Brechung an planen und gewölbten Flächen	2.6		10						
11	3. Dünne Linsen / Abbildungsfälle / Abbildungsmassstab	2.6			11					
12	4. Dicke Linsen / Hauptebenen / Scheitelbrechwert / Gauss	2.6				12				
13	5. Spiegel	2.6					13			
14	6. Farbenlehre / Spektren / Dispersion	2.6						14		
15	7. AR Schicht / Beschichtungen	2.6							15	
16	8. Beugung und Polarisation	2.6								16
17	1. Das Auge / Hinterer Augenabschnitt	2.7				17				17
18	2. Allgemeine Glasdaten / Mineral / Kunststoff / Phototrop	2.7			18				18	
19	3. Anamnese	2.7		19				19		
20	4. Zentrierung / Drehpunktforderung / HSA / Durchmesser	2.7	20				20			
	Position 2: Mehrstärkenbrillen	RZ								
21	1. Farbensehen / Farbwahrnehmung / Wirkung aufs Auge / Farbenfehlsichtigkeiten / Veränderung im Alter	3.1	21				21			
22	2. Akkommodation / Konvergenz / Pupillenfunktion	3.1		22				22		
23	3. Sehschärfe / Visus / Veränderung im Alter	3.1			23				23	
24	4. Erkrankungen des vorderen Augenabschnitts / Allergien	3.1				24				24
25	1. Presbyopie und deutliche Sehbereiche / Einstellpunkte	3.2	25							25
26	2. Mehrstärkengläser	3.2		26		26				
27	3. Refraktive Chirurgie	3.2			27			27		
28	4. Erkrankung des hinteren Augenabschnitts	3.2					28		28	
	Position 3: Zusatzverkauf	RZ								
29	1. Kontaktlinsen verkaufen	4.1	29		29		29		29	
30	2. Kontaktlinsen-Pflegemittel verkaufen	4.2		30		30		30		30
31	1. Nah-Optik	4.3	31		31		31		31	
32	2. Fern-Optik	4.3		32		32		32		32

Die mündliche Prüfung ist in 3 Positionen aufgeteilt. Die drei Positionen sind wiederum in ihre Richtziele gegliedert, welche verschiedene Themengebiete beinhalten. Insgesamt gibt es 32 Themengebiete, die in 8 mögliche Prüfungsvarianten mit 7 Positionen aufgeteilt sind. Eine von den 8 möglichen Varianten wird 60 Minuten mündlich geprüft!

Kandidat/in:	Name: «Name»	Vorname: «Vorname»	K-Nummer: «KandNr»	Blatt	/ 7

7. Abbildungsfehler

Position 1: Einstärkenbrillen (Richtziel 2.4)
QV Augenoptiker/in EFZ / mündliche Prüfung

07

Wissen	✓	✗	Verständnis	✓	✗	Anwendung	✓	✗
1) Abbildungsfehler beim Brillenglas			2) Abhängigkeit - Sph. Aberration - Koma - ASB - Bildfeldwölbung - Distorsion - Chr. Aberration			3) Korrekturmöglichkeiten ► Blenden, Radien, Linsensystem ► Linsensystem ► Durchbiegung, Asphärisch ► Wölbung des Schirms ► Blende ► Index, Linsensystem		
4) Abbildungsfehler beim Spiegel								
5) Punktuell abbildendes Brillenglas			6) Punktuelle Abbildung Wahrnehmbarkeitsgrenze der Abbildungsfehler Ast. 0.2,			7) Aufbau kosmetische.-, optische, Asph. bis +8.00 kosmetisch, dann optisch		
8) Unterschied Astigmatismus zu Astigmatismus schiefer Bündel						9) Auswirkungen der Abbildungsfehler		

Bemerkungen

.....

Die jeweils besprochenen Themen markieren und entsprechende Bemerkungen zuordnen!

kein bis mässiges Wissen	☐	kein bis mässiges Verständnis	☐	keine bis mässige Anwendung	☐
gutes bis sehr gutes Wissen	☐	gutes bis sehr gutes Verständnis	☐	gute bis sehr gute Anwendung	☐

NOTE:

Skizzen des Kandidaten/der Kandidatin sind diesem Blatt beizuheften!

Datum ..... Unterschrift Experte/Expertin 1: ..... Unterschrift Experte/Expertin 2.....

Kandidat/in:	Name: «Name»	Vorname: «Vorname»	K-Nummer: «KandNr»	Blatt	/ 7

7. AR Schicht / Beschichtungen

Position 1: Einstärkenbrillen (Richtziel 2.6)
QV Augenoptiker/in EFZ / mündliche Prüfung

15

Wissen	✓	✗	Verständnis	✓	✗	Anwendung	✓	✗
1) AR - Schicht - Einfach - AR - Multi - AR - Super - AR			2) Beschichtungsprozess 3) Beschichtungsmöglichkeiten - Verfahren und Eigenschaften 6) Reflexbildhelligkeit (ca. 1.3 % / > 1.0 %)			4) Interferenzen - Auslöschung - Verstärkung 5) Wellenlänge - Schichtdicke 7) Index Material - Index AR 8) Restreflex-Farbe		
9) Beschichtungen - bei mineralischen Gläser - bei organischen Gläser			10) Farbe 11) Hartschicht 12) Cleanschicht 13) Verspiegelung			14) Anwendungen div. Schichten		
15) Phototrope Kunststoffgläser			16) Aufbau			17) Funktion		

Bemerkungen

.....

Die jeweils besprochenen Themen markieren und entsprechende Bemerkungen zuordnen!

kein bis mässiges Wissen	☐	kein bis mässiges Verständnis	☐	keine bis mässige Anwendung	☐
gutes bis sehr gutes Wissen	☐	gutes bis sehr gutes Verständnis	☐	gute bis sehr gute Anwendung	☐

NOTE:

Skizzen des Kandidaten/der Kandidatin sind diesem Blatt beizuheften!

Datum .....

Unterschrift Experte/Expertin 1: .....

Unterschrift Experte/Expertin 2.....

Kandidat/in:	Name: «Name»	Vorname: «Vorname»	K-Nummer: «KandNr»	Blatt	/ 7

2. Allgemeine Glasdaten / Mineral / Kunststoff / Phototrop

Position 1: Einstärkenbrillen (Richtziel 2.7)
QV Augenoptiker/in EFZ / mündliche Prüfung

18

Wissen	✓	✗	Verständnis	✓	✗	Anwendung	✓	✗
1) Brechungsindex			2) Was bedeutet der Brechungsindex?			3) Auswirkung des Index auf die Gläser		
4) Dichte			5) Was bedeutet die Dichte?			6) Auswirkung der Dichte auf die Gläser		
7) Gewicht			8) Zusammenhang Index, Dichte und Gewicht					
9) Abbe Zahl						10) Auswirkung der Abbe Zahl auf die Gläser		
11) chemische Eigenschaften: Witterungsbeständigkeit, Säurefestigkeit			12) Unterschied Mineral / Kunststoff			13) Beschichten - Entspiegelung / Hartlack - Phototrope Gläser		
14) physikalische Eigenschaften: Härte, Kratzempfindl., Bruchfest., Volumen, Wärmeleitfähigkeit			15) Unterschied Mineral / Kunststoff			16) Unterschied bei Phototrop Mineral / Kunststoff		

Bemerkungen

.....

Die jeweils besprochenen Themen markieren und entsprechende Bemerkungen zuordnen!

kein bis mässiges Wissen	☐	kein bis mässiges Verständnis	☐	keine bis mässige Anwendung	☐
gutes bis sehr gutes Wissen	☐	gutes bis sehr gutes Verständnis	☐	gute bis sehr gute Anwendung	☐

NOTE:

Skizzen des Kandidaten/der Kandidatin sind diesem Blatt beizuheften!

Datum ..... Unterschrift Experte/Expertin 1: ..... Unterschrift Experte/Expertin 2.....

Kandidat/in:	Name: «Name»	Vorname: «Vorname»	K-Nummer: «KandNr»	Blatt	/ 7

3. Sehschärfe / Visus / Veränderung im Alter

Position 2: Mehrstärkenbrillen (Richtziel 3.1)
QV Augenoptiker/in EFZ / mündliche Prüfung

23

Wissen	✓	✗	Verständnis	✓	✗	Anwendung	✓	✗
1) Definition Visus			2) Visusmessung: - Optotypen - Optotypen-Arten - Optotypen-Aufbau			3) Zusammenhänge Distanz / Objektgrösse / Visus Proportionale Grössen - Beispiele		
4) Beeinflussung Sehschärfe: - Auflösungsvermögen - Noniensehschärfe - Formenempfindlichkeit			5) Bedeutung Visuszahlen			6) Grössenverhältnisse Refra-Raum / Optotypen		
			8) Visusveränderung im Alter			7) Unterscheidung Visus / Korrektion		
						9) Einfluss Netzhautstruktur		
						10) AMD (feucht / trocken)		

Bemerkungen

.....

Die jeweils besprochenen Themen markieren und entsprechende Bemerkungen zuordnen!

kein bis mässiges Wissen	☐	kein bis mässiges Verständnis	☐	keine bis mässige Anwendung	☐
gutes bis sehr gutes Wissen	☐	gutes bis sehr gutes Verständnis	☐	gute bis sehr gute Anwendung	☐

NOTE:

Skizzen des Kandidaten/der Kandidatin sind diesem Blatt beizuheften!

Datum ..... Unterschrift Experte/Expertin 1: ..... Unterschrift Experte/Expertin 2.....

Kandidat/in:	Name: «Name»	Vorname: «Vorname»	K-Nummer: «KandNr»	Blatt	/ 7

4. Erkrankung des hinteren Augenabschnitts

Position 2: Mehrstärkenbrillen (Richtziel 3.2)
QV Augenoptiker/in EFZ / mündliche Prüfung

28

Wissen	✓	✗	Verständnis	✓	✗	Anwendung	✓	✗
1) Uveitis			2) Ursachen für die verschiedenen Krankheiten			3) Einfluss der verschiedenen Krankheiten auf das Sehen		
4) Glaukom			5) Arten der verschiedenen Krankheiten					
6) AMD			7) Symptome der verschiedenen Krankheiten			8) Therapien der verschiedenen Krankheiten		

Bemerkungen

.....

Die jeweils besprochenen Themen markieren und entsprechende Bemerkungen zuordnen!

kein bis mässiges Wissen	☐	kein bis mässiges Verständnis	☐	keine bis mässige Anwendung	☐
gutes bis sehr gutes Wissen	☐	gutes bis sehr gutes Verständnis	☐	gute bis sehr gute Anwendung	☐

NOTE:

Skizzen des Kandidaten/der Kandidatin sind diesem Blatt beizuheften!

Datum .....

Unterschrift Experte/Expertin 1: .....

Unterschrift Experte/Expertin 2.....

Kandidat/in:	Name: «Name»	Vorname: «Vorname»	K-Nummer: «KandNr»	Blatt	/ 7

1. Kontaktlinsen verkaufen

Position 3: Zusatzverkauf (Richtziel 4.1)
QV Augenoptiker/in EFZ / mündliche Prüfung

29

Wissen	✓	✗	Verständnis	✓	✗	Anwendung	✓	✗
1) Kontaktlinsenarten			2) Eigenschaften von weichen Linsen			3) Vor- und Nachteile der einzelnen Systeme für den Kunden		
			4) Eigenschaften von harten Linsen			5) Wann verwendet man: -Weichlinsen -Hartlinsen		
						6) Probleme und mögliche Lösungen		

Bemerkungen

.....

Die jeweils besprochenen Themen markieren und entsprechende Bemerkungen zuordnen!

kein bis mässiges Wissen	☐	kein bis mässiges Verständnis	☐	keine bis mässige Anwendung	☐
gutes bis sehr gutes Wissen	☐	gutes bis sehr gutes Verständnis	☐	gute bis sehr gute Anwendung	☐

NOTE:

Skizzen des Kandidaten/der Kandidatin sind diesem Blatt beizuheften!

Datum ..... Unterschrift Experte/Expertin 1: ..... Unterschrift Experte/Expertin 2.....

Kandidat/in:	Name: «Name»	Vorname: «Vorname»	K-Nummer: «KandNr»	Blatt	/ 7

1. Nah-Optik

Position 3: Zusatzverkauf (Richtziel 4.3)
QV Augenoptiker/in EFZ / mündliche Prüfung

31

Wissen	✓	✗	Verständnis	✓	✗	Anwendung	✓	✗
1) Verschiedene Lupen-Typen Fadenzähler, Uhrmacherlupe, Einschlaglupe, Standlupe, Messlupe, Visolett-Lupe			2) Aufbau der Lupen einfache Linse, asphärisch, aplanatisch, achromatisch			3) Vor- und Nachteile der verschiedenen Lupentypen		
			4) Abbildungsfehler bei Lupen			5) Brillenglas als Lupe		
6) Formeln: Lupe =D/4			7) Arbeitsabstand			8) Vergrösserungsbedarf =Visusbedarf/Visus CC Arbeitsabstand Zahlen auf Lupe		
9) Formeln: Leseglas =D/4 + 1			10) Einsatzbereich der Lupen beim Leseglas: Voraussetzung = Emmetropie AKK min +4dpt schauen mit Lesebrille			11) Handhabungsunterschied Grund für Formelunterschied		
			12) Auswirkungen			13) Licht und Kontrast		

Bemerkungen

.....

Die jeweils besprochenen Themen markieren und entsprechende Bemerkungen zuordnen!

kein bis mässiges Wissen	☐	kein bis mässiges Verständnis	☐	keine bis mässige Anwendung	☐
gutes bis sehr gutes Wissen	☐	gutes bis sehr gutes Verständnis	☐	gute bis sehr gute Anwendung	☐

NOTE:

Skizzen des Kandidaten/der Kandidatin sind diesem Blatt beizuheften!

Datum .....

Unterschrift Experte/Expertin 1: .....

Unterschrift Experte/Expertin 2.....